Seine gleich scheinende Frage war es schon damals und ist es noch heute, ein welcher Weise die Forschung die geschichtlichen Urkunden behandeln soll. Kritischen Sinn wurde man m. E. von Keller in den ersten Jahren der Fischer-Ära gelernt, doch er sich selbst und seine Mitarbeiter zu sehr auf begrenzte Gebiete festlegt: die [illegible] sich auf die italienische Geschichte beschränken, andere auf Württemberg, wieder andere auf Frankreich usw. usw. Gewiß war diese Art der Aufteilung ursprünglich durchaus berechtigt, aber sie legte die Arbeitsweise auf diesem zur Bearbeitung übernommenen Gebiet fest und hinderte sich über dieses Gebiet hinaus zu blicken. Das war aber nicht sein Verfahren, weil es die Mitarbeiter fast oft hinderte, sich mit der jeweiligen Stellung des Faches bekannt zu machen, und weil sie ihre Kräfte dann vollständig auf die Untersuchung der Urkunden des betreffenden Gebietes beschränkten. Gerade Keller war es jedoch, der diesen Fehler erkannte und darauf drang, er anderen [illegible] ~~und seinen Mitarbeitern bei der~~ Bearbeitung Italiens die Arbeit auch auf Spanien und Portugal auszudehnen, ~~[illegible] auf seinem eigenen Gebiet [illegible] und durch die Blicke seiner Mitarbeiter, auch [illegible] Forscher~~ auf die Fremde hinzulenken, in Mittelalter die Ereignisse in den einzelnen Ländern und die Politik der einzelnen Länder in Beziehung zueinander zu stellen. Daß dem Kaiser sich, wie man bedauern muß, die tiefen Zusammenhänge der einzelnen Ereignisse erschlossen.) Keller selbst hat sich in einem Bericht, den er 1938 in den Sitzungsberichten unserer Klasse über die Geschichte der Arbeiten veröffentlichte, sehr offen darüber ausgesprochen (), daß seine Arbeitsmethoden sich gewandelt und seine Ziele sich verändert hätten" und daß er und seine Mitarbeiter zu einer [illegible] diplomatischen Forschung [illegible] gekommen seien. Aber diese Auffassung aus der Rückschau zu optimistisch. Ich selbst muß bekennen, daß in meiner Aufgabenstellung [illegible] der Schwerpunkt der Forschung überwog. Ich [illegible] ein einziges Beispiel geben, wie gross die Gefahr oft ist: ~~[illegible]~~ Bei einer Untersuchung [illegible] des von Gerhoh [illegible] I. von Sebeling (1047) begründeten Klosters Alt im Stadtgebiet ~~[illegible]~~ Zwiefalten um 1086 die Söhne Wilhelms von Hirsau und Kunigunde von Schaffhausen gekommen. Nach der Chronik des Klosters, die [illegible] Gerhoh verfaßt, mußten nun die Mönche im Kloster ~~[illegible]~~ die Gelegenheit der Erhebung des zum Konstanzer Konzil am 21. März 1086 gewählten Gegenpapstes Viktor III., ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ für eine Erhebung des Klosters als eine Reichsabtei zu erbitten. Die Kaiser

Erhebung im Kloster,

Söhne des Stifters des Klosters in Z.

bei einer [illegible] Gelegenheit

hoch